

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaft  
GZ.: 2020-0.259.780 Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Standort Wiener Neudorf\_17020

# INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Strengberg GS2-WL-670/034-2009</b> Datum der Inspektion: 04.11.2020	
Auftraggeber	Marktgemeinde Strengberg
Anschrift des Auftraggebers	Markt 10 3314 STRENGBERG
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2000812 GZ-Nr.: 11017
Berichtsnummer	E2000812/01I
Ausstellungsdatum	27.11.2020
Sachbearbeiter	Dr. Michael Vogl / DI Christoph Reitingner

Anzahl der Textseiten	<b>13</b>
Beilagen	<b>Analysenbögen: 5</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Marktgemeinde Strengberg
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Markt 10 3314 STRENGBERG
<b>Telefon</b>	+43 7432 2214
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:</b>	E1904010/01I vom 9.12.2019

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b> Probeneingang: <b>04.11.2020</b> Interne Probennummer: <b>E2000812/001</b> NUA-Nummer: <b>CHRE1484/20</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/002875 WVA Strengberg Bohrbrunnen 2 Probenahmehahn</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b> Probeneingang: <b>04.11.2020</b> Interne Probennummer: <b>E2000812/002</b> NUA-Nummer: <b>CHRE1485/20</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017094 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage Probenahmehahn, nach Enteisung u. Entmanganung u. Desinfektion</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b> Probeneingang: <b>04.11.2020</b> Interne Probennummer: <b>E2000812/003</b> NUA-Nummer: <b>CHRE1486/20</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017090 WVA Strengberg ON - Bereich Gemeindeamt Zapfhahmentnahme , Markt Nr. 33</b>
Probe Nr. <b>4</b> Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b> Probeneingang: <b>04.11.2020</b> Interne Probennummer: <b>E2000812/004</b> NUA-Nummer: <b>CHRE1487/20</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017091 WVA Strengberg ON - Bereich ENI-Tankstelle Zapfhahmentnahme, Küche</b>

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/022034 WVA Strengberg ON - Bereich Ottendorf-Flachsberg- Thürnbuch ON Thürnbuch, Austraße 24</b>
Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b>	
Probeneingang: <b>04.11.2020</b>	
Interne Probennummer: <b>E2000812/005</b>	
NUA-Nummer: <b>CHRE1488/20</b>	

### Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

<b>Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben</b>	
<b>Inspektionsverfahren</b>	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf §5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
<b>Probenahmeverfahren</b>	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
<b>Inspektor und Probenehmer</b>	DI Christoph Reitingner
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	bedeckt, 10°C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft

### Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

## Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Strengberg
<b>Bezirkshauptmannschaft:</b>	Amstetten
<b>Gemeinde:</b>	Strengberg

### Ortsbefund

#### **BESCHREIBUNG DER ANLAGE**

Die WVA Strengberg wird von einem Schachtbrunnen und drei Bohrbrunnen (neuer Brunnen „Au“ seit 07.02.2020 in Betrieb) angespeist.

Das Mischwasser der 2 alten Bohrbrunnen und des Schachtbrunnens wird über eine Enteisungs-/ Entmanganungsanlage aufbereitet und über eine UV-Anlage desinfiziert und anschließend über einen Tiefbehälter ins Ortsnetz geleitet.

Das Wasser des neuen Brunnens (Au) wird über eine, im Jahr 2020 neu errichtete, UV-Anlage desinfiziert und dann ebenfalls über den Tiefbehälter ins Netz geleitet.

Zum Zeitpunkt der Probenahme wurde gerade aus Brunnen 2 (und dem Brunnen „Au“) gefördert.

#### **BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER**

##### **Schachtbrunnen 1: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)**

Schachtbrunnen mit einem Durchmesser von 1,5 m und einer Tiefe von etwa 18 m.

Wasserstand: ca. 6,0 m ab Brunnensohle

Im Schacht ist ein Zwischenpodest (Niro-Blech) sowie eine Einstiegsleiter (Alu) angebracht.

Abdeckung: einteiliger, übergreifender Betondeckel mit Einstiegsöffnung und Entlüftungspilz. Der Einstiegsdeckel (80 x 80 cm) ist versperrbar und aus Niro-Blech ausgeführt.

BOK: ca. 0,7 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

##### **Bohrbrunnen 2: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)**

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 22,5 m.

Wasserstand: ca. 12,0 m ab Sohle

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,5 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ist mit einer verschraubten Niro-Platte mit einem Entlüftungsrohr (U-Rohr) abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 2 Entlüftungspilzen

BOK: ca. 0,6 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: ca. 15 m neben Schachtbrunnen 1, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 2 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

### **Bohrbrunnen 3: (Parz. Nr. 231/2, KG Limbach)**

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 20,0 m. Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,0 m untergebracht. Das Brunnenrohr ragt etwa 0,3 m über die Vorschachtsohle ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 1 Entlüftungspilz

BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände angeschüttet.

Die Wasserförderung erfolgt mit einer Unterwasserpumpe.

Umgebung: ca. 250 m nordöstlich des Schachtbrunnen 1 und Bohrbrunnen 2, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 3 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

### **Bohrbrunnen 4, Brunnen „Au“: (Grundstück Nr. 330/1, KG 03103 Au)**

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,8 m und einer Tiefe von etwa 8,0 m.

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 5,0 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ragt etwa 0,5 m über die Vorschachtsohle ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm). 1 Entlüftungspilz ist derzeit noch in Planung.

BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände (Erhöhung von ca. 5 m) angeschüttet.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei alternierend betriebenen Unterwasserpumpen.

Umgebung: ca. 500 m südlich der Donau in einem Auegebiet gelegen, ca. 5,5 km von dem Ort Strengberg entfernt. Der Brunnen ist umzäunt, ein Brunnenschutzgebiet ist noch nicht ausgewiesen.

### **Fotodokumentation:**



Abbildung 1 Neuer Brunnen "Au"



Abbildung 2 Einstiegsöffnung Brunnen „Au“



Abbildung 3 Innenansicht, Brunnen „Au“

**BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG****Enteisungs- und Entmanganungsanlage**

Die Aufbereitung erfolgt über einen Belüftungskompressor über 2 Filter, welche täglich rückgespült werden.

**UV-Desinfektionsanlage 1**

Hersteller: WEDECO,

Typ: B 40, VA 46939

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,

kein Prüfschild vorhanden

Erstinbetriebnahme: 2004,

Anzahl UV-Strahler: 3

Typ Strahler: SLR 2585/7473,

Leistung: 570 W

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	B 40
---------------	------

**Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	22,2
UV-Transmission T 10 cm (%)	50
UV-Dosis (J/m <sup>2</sup> )	400
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	121
Grenzwert - Alarm (W/m <sup>2</sup> )	110

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell am 04.11.2020**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	8,55
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	147,8
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	4.778
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	368
Transmission (%)	98
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	24.04.2020
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	1.208
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	-

**ANMERKUNGEN:**

Die Letzte Wartung (inklusive Strahlertausch) der Anlage fand 01/2020 statt, erneuter Strahlertausch am 24.04.2020 aufgrund eines defekten Strahlers. (Es wurden am 24.04.2020 nochmals alle Strahler erneuert.)

**UV-Desinfektionsanlage 2**

Hersteller: WEDECO,

Typ: Spektron 90e FAN

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,

geprüft gemäß ÖNORM M5873-1:2001-3

Verf. B, Registrier-Nr.: W1.684

Erstinbetriebnahme: 2020,

Anzahl UV-Strahler: 3

Typ Strahler: VLR20,

Leistung: 570 W

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch wird derzeit noch nicht geführt, ist aber in Vorbereitung.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Spektron 90e FAN
---------------	------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	47,4
UV-Transmission T 10 cm (%)	34
UV-Dosis (J/m <sup>2</sup> )	400
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	60,1
Grenzwert - Alarm (W/m <sup>2</sup> )	54,7

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell am 04.11.2020**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	47,4
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	158,6
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	1.686
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	-
Transmission (%)	89,8
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	-
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	-
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	-



Fotodokumentation:

Abbildungen 4 und 5 UV-Anlage des Brunnenwassers "Au"

**BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG****Tiefbehälter**

Der Behälter wurde 1973 aus Beton errichtet, und die beiden Kammern besitzen ein Fassungsvermögen von 250 m<sup>3</sup>. Die insektensichere Belüftungs- und Entlüftungseinrichtung ist im Vorraum montiert. Eine Bodenentleerung ist vorhanden

**Anmerkung:**

Zum Zeitpunkt der Probenahme war bereits der Umbau der WVA im Wesentlichen abgeschlossen, die neue UV-Anlage (UV-Desinfektionsanlage 2) war in Betrieb – das Wassers des Brunnens „Au“ wurde eingeleitet.

**Hygienische Bewertung**

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gewarteten Eindruck.

**Untersuchungsergebnisse**

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

**Chemischer Befund**Probennummer: E2000812/001WL-670/002875 WVA Strengberg Bohrbrunnen 2 Probenahmeahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an **Eisen** (0,236 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0297 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Ammonium** (0,51 mg/l) liegt geogen bedingt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Probennummer: E2000812/002WL-670/017094 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage Probenahmeahn,  
nach Enteisenung u. Entmanganung u. Desinfektion

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0025 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0045 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 74,9 % im günstigen Bereich.

Probennummer: E2000812/003

WL-670/017090 WVA Strengberg ON - Bereich Gemeindeamt Zapfhahmentnahme, Markt Nr. 33

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0265 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0418 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (23 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2000812/001

WL-670/002875 WVA Strengberg Bohrbrunnen 2 Probenahmeahn

Es konnten **Coliforme Bakterien (1 in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2000812/002

WL-670/017094 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage Probenahmeahn, nach Enteisung u. Entmanganung u. Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E.coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Ortsnetze:

Probennummer: E2000812/003

WL-670/017090 WVA Strengberg ON - Bereich Gemeindeamt Zapfhahnnentnahme, Markt Nr. 33

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E.coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2000812/004

WL-670/017091 WVA Strengberg ON - Bereich ENI-Tankstelle Zapfhahnnentnahme, Küche

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E.coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2000812/005

WL-670/022034 WVA Strengberg ON - Bereich Ottendorf-Flachsberg-Thürnbuch ON Thürnbuch, Austraße 24

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E.coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Ortsnetze:

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildenden Einheiten) bei 37°C und 22 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das aufbereitete Wasser der WVA Strengberg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Das Brunnenwasser des untersuchten Brunnens kann aufgrund des chemischen Befundes nur nach chemisch-technischer Aufbereitung oder gemischt, sowie aufgrund des bakteriologischen Befundes nur in desinfiziertem Zustand, als Trinkwasser verwendet werden. Die UV-Anlagen arbeiten im zertifizierten Zustand.

Das Wasser des neuen Brunnens "Au" und die neue UV-Anlage (Anlage Brunnen "Au") waren derzeit noch nicht Teil der Untersuchung. Allerdings wird bereits Wasser aus diesem Brunnen in das Ortsnetz eingespeist. Die Ortsnetzproben entsprechen im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Wr. Neudorf, am 27.11.2020

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht  
und  
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBI. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b> Probeneingang: <b>04.11.2020</b> Interne Probennummer: <b>E2000812/001</b> NUA-Nummer: <b>CHRE1484/20</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/002875 WVA Strengberg Bohrbrunnen 2 Probenahmehahn</b>
--	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	1	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	965	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	865	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	29,2	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	21,1	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,53	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	143	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	39,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,236	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0297	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,51	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	< 1	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	460	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	160	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO <sub>4</sub> -Index)	mg/l	4,1	EN ISO 8467:1995-03	1

Probe Nr. <b>2</b>	
Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017094 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage Probenahmehahn, nach Enteisenung u. Entmanganung u. Desinfektion</b>
Probeneingang: <b>04.11.2020</b>	
Interne Probennummer: <b>E2000812/002</b>	
NUA-Nummer: <b>CHRE1485/20</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	12,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	915	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	820	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,25	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	74,9	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,2	EN ISO 7027-1:2016-06	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	27,8	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	19,8	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,06	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	136	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	37,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0025	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0045	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	6,2	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	430	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	130	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO <sub>4</sub> -Index)	mg/l	4,1	EN ISO 8467:1995-03	1

Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017090</b> <b>WVA Strengberg</b>		
Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b>	<b>ON - Bereich Gemeindeamt</b> <b>Zapfhahnenentnahme</b>		
Probeneingang: <b>04.11.2020</b>	<b>, Markt Nr. 33</b>		
Interne Probennummer: <b>E2000812/003</b>			
NUA-Nummer: <b>CHRE1486/20</b>			

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	14,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	890	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	797	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	26,3	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	20,7	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,38	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	135	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	31,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	11,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	3,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0265	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0418	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	23	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	450	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	82	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO <sub>4</sub> -Index)	mg/l	4,2	EN ISO 8467:1995-03	1



Probe Nr. <b>4</b> Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b> Probeneingang: <b>04.11.2020</b> Interne Probennummer: <b>E2000812/004</b> NUA-Nummer: <b>CHRE1487/20</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017091 WVA Strengberg</b> <b>ON - Bereich ENI-Tankstelle</b> <b>Zapfhahentnahme, Küche</b>
--	---

<b>Sensorische Untersuchungen</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

<b>Mikrobiologische Parameter</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

<b>Physikalische Parameter</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	14,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	890	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	797	EN 27888:1993-09	1

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/022034 WVA Strengberg ON - Bereich Ottendorf-Flachsberg-Thürnbuch ON Thürnbuch, Austraße 24</b>
Probe entnommen am: <b>04.11.2020</b>	
Probeneingang: <b>04.11.2020</b>	
Interne Probennummer: <b>E2000812/005</b>	
NUA-Nummer: <b>CHRE1488/20</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	15,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	900	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	806	EN 27888:1993-09	1

#### Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

#### Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

21 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

22 gekennzeichnete Parameter wurden vom Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0291 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert